NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen



Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Die WTA-News sind das offizielle Mitteilungsblatt der WTA in der Zeitschrift »Bausubstanz«. Hier wird regelmäßig über die Arbeit und die Veranstaltungen der WTA berichtet. In den WTA-News werden nicht nur die Inhalte und Ergebnisse der WTA-Sitzungen des Vorstandes, der Referate oder Arbeitsgruppen dargestellt, sondern auch über geplante Seminare, Workshops und Kolloquien informiert. Neue Arbeitsgruppen werden hier ebenso vorgestellt, wie die Arbeit der bestehenden Arbeitsgruppen mit ihren Ergebnissen, den Merkblättern und deren Entwürfen. Einen weiteren wichtigen Bereich nimmt die Präsentation der regionalen Gruppen ein.

Bitte gestalten Sie die WTA-News als aktive Mitglieder mit. Uns interessieren Ihre Kritik und Anregungen, aber auch Ergebnisse, die der WTA zur Lösung ihrer Aufgaben zur Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege dienlich sein können. Bitte nennen Sie die Termine geplanter WTA-Veranstaltungen der Schriftleitung, damit wir unseren Veranstaltungskalender für Sie aktuell halten können.

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv sämtliche Ausgaben der WTA-News ab 3-2010 als PDF-Downloads zur Verfügung.



Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl.-Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder; E-Mail: kornelia.horn@wta.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider, Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen Tel.: +49 89 57869727; Fax: +49 89 57869729 www.wta.de

E-mail: wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht, c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik, Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801-20654, Fax: +43 1 58801-20698

E-mail: clemens.hecht@wta.de

Redaktion WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht, c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,

Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 58801-20654, Fax : +43 1 58801-20698

E-mail: clemens.hecht@wta.de

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau Bläsiweg 2, D-79872 Bernau, Telefon: +49 7675 929950 E-Mail: marc.ellinger@wta.de

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv die Ausgaben der WTA-News ab Ausgabe 3-2010 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

| Kontaktdaten | 4 |
|--|----|
| Aus der WTA: Vorstand Einstellung der WTA-NEWS Auslobung WTA-Preis 2018 | 6 |
| Aus der WTA: Regionale Gruppen Gruppe CH – WTA Schweiz Gruppe CZ – WTA Tschechien Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen Gruppe D – WTA Deutschland | 7 |
| Aus den WTA-Referaten | 9 |
| Neue Arbeitsgruppe im Referat 4 "Mauerwerk/ Bauwerksabdichtung" Das neue Referat 9 "Stahl und Glas" Das neue Referat 10 "Präventive Konservierung" | |
| WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen | 13 |
| WTA-Termine! | 16 |
| WTA-Terminkalender | |
| Veranstaltungen – Rückblick | 16 |
| Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick | 21 |
| Deutscher Schimmelpilztag 2018 Untersuchungen zur energetischen Ertüchtigung – Bauklimatik (Webinar) 9. Internationalen Holz[Bau]Physik-Kongress | |
| Weiterbildung – Eine Auswahl | 23 |
| Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V. Technische Akademie Esslingen Akademie Schloss Raesfeld e.V. DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz e.u.[z]. – Akademie Denkmalhof Gernewitz gGmbH Erhalten historischer Bauwerke e.V. EIPOS Dresden | |
| Nachrichten – Ereignisse | 27 |
| Regelwerke | 28 |
| WTA News 4 2017 | |

Aus der WTA – Vorstand

Einstellung der WTA-NEWS

Auf der letzten Sitzung des WTA-Vorstandes wurde folgende Entscheidung getroffen: Die Bausubstanz wird auf 6 Hefte/Jahr umgestellt und zwar bereits mit der Ausgabe 1/2018. Zu diesem Zeitpunkt wird aus Kostengründen auch die Beilage der WTA-NEWS eingestellt. Dafür ist ab Anfang des Jahres 2018 der Versand eines elektronischen Newsletters für die Information der WTA-Mitglieder vorgesehen.

Auslobung WTA-Preis 2018

Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) verleiht jährlich den WTA-Preis für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Forschung und Praxis der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege.

Der Preis würdigt baupraktische und / oder theoretische Arbeiten, die eine kreative, auf Nachhaltigkeit und Gesamtheitlichkeit ausgerichtete Herangehensweise an das Thema Bauwerkserhaltung und / oder Denkmalpflege unter Beweis stellen, sei es als Teiloder Gesamtlösung. Bewertungskriterien sind ebenso die Qualität, der Umgang mit dem Altbestand und die Umsetzung.

Für diesen Preis kann in zwei Kategorien eingereicht werden:

- Wissenschaft & Forschung sowie
- Handwerk & Ausführung.

Der WTA-Preis 2018 wird am 1. März 2018 anlässlich der WTA-Tage 2018 verliehen. Dem Preisträger wird dabei die Gelegenheit gegeben, in einem Vortrag die wichtigsten Ergebnisse seiner Arbeit vorzutragen.

Bevorzugt sollen junge engagierte Fachleute für Ihre außergewöhnliche Leistung mit dem WTA-Preis ausgezeichnet werden. Eingereicht werden können Bakkalaureats-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten, Projektbearbeitungen besonders gelungener Instandsetzungen, aber auch Entwicklungen neuer Werkstoffe oder Methoden auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege. In Ausnahmefällen kann der Preis auch für besondere Leistungen und Verdienste auf diesem Gebiet verliehen werden.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen mindestens eines der folgenden Themen aufgreifen:

- Bauen im Bestand
- ▶ Erhaltung und Instandsetzung von Bauwerken
- ▶ Restaurierung und Denkmalpflege
- Kreative und innovative Werterhaltungsstrategien und Varianten
- ▶ Energetische Ertüchtigung und Modernisierung
- Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz

- Werkzeuge und Methoden der Planung, baulichen Umsetzung, Qualitätssicherung und des Betriebs
- ▶ Korrosionsschutz und Dauerhaftigkeit
- Ressourceneffizienz, Recyclierbarkeit, ökologische Bewertung und Nachhaltiges Bauen und Instandsetzen
- Derstörungsfreie Prüfung und Bauwerksüberwachung
- ▶ Baubetrieb, Baumanagement, BIM und Industrie 4.0
- ▶ Entwicklung neuer Technologien und Bauprodukten für das Bauen im Bestand und für den Substanzerhalt
- ▶ Immobilientechnik und Immobilienbewertung
- Materialien und Konstruktionen im Baubestand

Einreichungsschluss für den WTA-Preis 2018 ist der 2. Januar 2018, 9.00 Uhr.

Alle Bestimmungen zur Teilnahme und Einreichung finden Sie in den Teilnahmebedingungen unter www.wta-international.org..

Informationen zur WTA: siehe auch Regionale Gruppe Deutschland und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 27. Oktober 2017 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

WTA Schweiz - Veranstaltungen 1. Halbjahr 2018

Januar oder Februar 2018

Expertengespräch zum Thema Beton - Details folgen

Dienstag, 20. März 2018 – Halbtagesseminar, nachmittags "Anspruchsvolle Instandsetzung von Stahlbrücken"

Stahlbrücken machen einen Bruchteil der Kunstbauten der Verkehrsinfrastruktur aus, doch gehören sie ebenso zur Baukultur wie die Stahlbetonbrücken des Nationalstrassennetzes oder die steinernen Brücken der Albulabahn. Sie entstanden oft um die 19./20. Jahrhundertwende und sind nun Gegenstand tiefgreifender Instandsetzungen, um ihre Funktion auf erhöhte Bedürfnisse anzupassen. Wie dies gelingt, zeigen fünf realisierte Umbauten und eine Semesterarbeit. Neben der üblichen Korrosionsschutzerneuerung sind es vielfältige Bauaufgaben, die anspruchsvolle und manchmal einzigartige techni-

sche Umsetzungen hervorrufen. Im Sinne eines Erfahrungsaustauschs erläutern die Projektverfasser die von ihnen entwickelten Lösungen.

- Ort: HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil
- Ablauf: 3 Referate Kaffeepause 2 Referate Synthese und Fragerunde
- Anschließend: Apéro

Weitere Informationen folgen.

Donnerstag, 3. Mai 2018 - Generalversammlung

Der Anlass findet in der Scheune der alten Mühle in Küttigen (AG) statt. Anschließend präsentieren uns unter dem Motto "Mahlen & Malen" Ina Link, Restauratorin/Kirchenmalermeisterin und Kurt Fasnacht, Mühlendoktor, zwei repräsentative Objekte. Details wollen Sie bitte der Einladung entnehmen. Durchführung wie immer am Nachmittag, mit gemeinsamem Abendessen.

Mittwoch, 20. Juni 2018 - Ganztagesanlass - "Georadar im Bauwesen"

Im Rahmen der 17. Internationalen Georadar Konferenz (www.gpr2018.hsr.ch) führen wir ein Tagesseminar in deutscher Sprache zum Thema Georadar im Bauwesen durch. Mit Georadar werden beispielsweise die Dicke von Bauteilen, die Existenz und Position von Einbauteilen wie Durchstanzbewehrung oder auch chloridbelastete Zonen im Beton untersucht. Namhafte Referenzen werden das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und dabei den Fokus konkret auf Nutzen und Grenzen des Verfahrens legen. Erstmalig für die Schweiz besteht die Möglichkeit an einer Ausstellung und während einer Felddemonstration die neuesten Geräte der wichtigsten Hersteller weltweit zu erleben.

- Ort: HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil Weitere Informationen folgen.

Reservieren Sie sich bitte die Daten, wir freuen uns auf Sie! WTA Schweiz

Bericht über "Begehung Baustelle Schulhausplatz Baden" unter: Veranstaltungen – Rückblick

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Nieuw: WTA-NL-VL Monumenten-studieprijs

De WTA-NL-VL Monumenten-studieprijs zal vanaf nu elk jaar worden uitgereikt tijdens het voorjaarssymposium. De prijs bedraagt 750 euro en wordt uitgereikt voor een master- of doc-toraatsthesis die focust op innovatieve materialen en technieken voor restoratie en renovatie van bouwkundig erfgoed.

De oproep tot indiening van abstracts voor de WTA-NL-VL Monumenten-studieprijs 2018 is geopend.

Thesissen voor de WTA-NL-VL studieprijs 2018 kunnen ingediend worden tot 1 oktober 2017.

Zie de flyer en het reglement voor meer informatie (wta-international.org/gruppen/wta-nederland-vlaanderen).

Gruppe D – WTA Deutschland

Informationen siehe unter WTA-Referate

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Referatssitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Stand der Bearbeitung von WTA-Merkblätter, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den 27. Oktober 2017 von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Nachfolgend erhalten Sie nähere Informationen über die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe und zweier neuer Referate.

Neue Arbeitsgruppe im Referat 4 "Mauerwerk/ Bauwerksabdichtung"

In Kürze wird die Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema »Ermittlung der Druckfestigkeit von Bestandsmauern aus künstlichen kleinformatigen Steinen« befasst, die Arbeit aufnehmen.

Der Güte von Bestandsmauerwerk aus kleinformatigen Ziegeln kommt aus statischen Gründen aufgrund der Modernisierung vieler Objekte sowie der Verdichtung des öffentlichen Raums eine immer größere Bedeutung zu. Ein wesentlicher Parameter der statischen Untersuchung ist dabei die charakteristische Mauerwerksfestigkeit bzw. zulässige Mauerwerksspannung, welche durch die Druckfestigkeit des Mauerwerks bestimmt wird. Es existiert eine Reihe von Möglichkeiten, um die Druckfestigkeit von Bestandsmauerwerk bzw. seiner Komponenten zu bestimmen. Ein großer Teil dieser Prüfmethoden ist nicht genormt oder lehnt sich lediglich an bestehende Normen im Neubaubereich an. Da es in Deutschland bislang keine grundlegende Normung bzw. anderweitige Emp-

fehlungen zur Vorgehensweise bei der Druckfestigkeitsprüfung von Bestandsmauerwerk gibt, soll ein WTA-Merkblatt erarbeitet werden, dass die bekannten und z.T. regional unterschiedlichen Verfahren beschreibt, auf Vor- und Nachteile sowie Randbedingungen hinweist und Empfehlungen für die Durchführung der Probenahme, den Probenumfang, die Ausführung der Prüfung sowie die Auswertung der Ergebnisse gibt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung.

Das neue Referat 9 "Stahl und Glas"

Während für Neubauten aktuelle Regelungen des Normen- und Vorschriftenwerkes existieren, weisen Eisen/Glas- und Stahl/Glaskonstruktionen historischer Bauwerke in vielerlei Hinsicht nicht die Merkmale von heute hergestellten Konstruktionen auf. Als wichtige Aspekte sind dabei insbesondere die häufig nicht gegebene Schweißbarkeit des Stahls und die oft nicht beschichtungsgerecht hergestellte konstruktive Gestaltung der Bauwerke zu nennen. Beispielhafte Stahlkonstruktionen dafür sind Brückenbauwerke wie das "Blaue Wunder" in Dresden, die Hacker-Brücke in München und die Brücke im Schlosspark Schloss Charlottenburg in Berlin oder auch die historischen Wassertürme in Groitzsch bei Leipzig und in Zwickau.

Existierende Normen, wie z. B. die Teile der korrosionsschutztechnischen Basisnorm DIN EN ISO 12944, fokussieren in der Regel auf die Belange von Neukonstruktionen und enthalten, wie das gesamte korrosionsschutztechnische Regelwerk auch, nur recht allgemeine Vorgaben für die Instandsetzung von Bestandsbauten. Weitere Aspekte, wie den Denkmalschutz betreffende Besonderheiten, bleiben unberücksichtigt.

Daher fehlen für die Instandsetzung historischer Bauwerke ergänzende Regelungen mit Hinweisen und Empfehlungen für alle Baubeteiligten (Eigentümer, Planer, Hersteller von Materialien, Ausführungsfirmen u. a.). Um Lösungswege zu erarbeiten und zukünftig der interessierten Fachwelt zu Verfügung zu stellen, resultierte daraus der Handlungsbedarf für die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA) zum Gründen eines eigenen Referates »Stahl und Glas«. Der durch Prof. Dr.-Ing. Rolf P. Gieler, Prof. Dr. Ralf Arndt, Dipl.-Ing. Andreas Gelhaar und weitere Interessierte erarbeitete Gründungsantrag wurde im Juni 2017 durch das WTA-Präsidium genehmigt.

In der konstituierenden Referatssitzung am 6. November 2017 in Erfurt wurden in einem ersten Schritt zunächst vier Arbeitsbereiche festgelegt:

- Erhaltung von Tragwerken historischer Stahlbauten (Werkstoffe, Statik, und Konstruktion, Verbindungsmittel etc.)
- Korrosion und Korrosionsschutz
- Bestandserfassung und Diagnostik
- Glaserhaltung

Als kommissarische Referatsleitung bis zur Wahl der Referatsleitung wurden Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf W. Arndt (Fachhochschule Erfurt, Professur Baustoffkunde und Bauwerksdiagnostik, D-Erfurt), Herr Dipl.-Ing. Andreas Gelhaar (Institut für Stahlbau Leipzig GmbH,

D-Leipzig) und Herr Dipl.-Ing. David Franklyn (Ingenieurbüro für Bauwesen, CH-Binz) bestätigt.

Die nächste Referatssitzung findet am 13. April 2018 um 13.00 Uhr in der MFPA Stuttgart statt.

Ansprechpartner

Kommissarische Leitung: Prof. Dr.-Ing. Ralf W. Arndt; Fachhochschule Erfurt

ralf.arndt@fh-erfurt.de Dipl.-Ing. Andreas Gelhaar;

Institut für Stahlbau Leipzig GmbH;

kor@islnet.de

Dipl.-Ing. David Franklyn; Ingenieurbüro für Bauwesen

frd@ib-franklyn.ch

Das neue Referat 10 "Präventive Konservierung"

Das Referat "Präventive Konservierung" beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Klima und Klimastabilität
- ▶ Strahlung und Lichtschutz
- Schadstoffe
- Schädlinge
- Materialkundliche Fragestellungen in der Restaurierung
- Wartung und Pflege / Housekeeping
- Notfallplanung
- ▶ Transport und Leihverkehr
- ▶ Zerstörungsfreie Methoden der Zustandsanalyse und Charakterisierung von Kunstund Kulturgut
- Risikoanalyse
- Haustechnische Systeme / Klimatechnik
- ▶ Klimamessungen / -analysen
- Zielwerte
- Begriffe und Definitionen

Diese Themen sind in der Hauptsache auf folgende Objekte und Zielgruppen gerichtet:

- Architekturgebundene Glasmalerei
- Sakralbauten
- ▶ Historischer Baubestand
- Museen und Sammlungen
- Bibliotheken und Archive
- Bedrohte Umgebungen
- Bewegliches Kunst- und Kulturgut
- Skulpturen im Außenbereich

WTA News 4 | 2017 11

Das Referat ist in die fachliche Diskussion der präventiven Konservierung eingebunden, die die Vielzahl indirekter Maßnahmen bündelt, mit der die Schäden an historischen Fassungen der Bauteiloberflächen und Ausstattung wirksam unterbunden werden. Dabei stehen insbesondere technische und bauliche Fragen im Zentrum der fachlichen Auseinandersetzung. Das Referat strebt ganzheitliche und interdisziplinär getragene Diskussionen zum Erhalt des kulturellen Erbes an. Neben der Erfassung und Bewertung der komplexen Wechselwirkungen an den Oberflächen, wie auch am gesamten konstruktiven Aufbau eines Objekts bzw. Bauwerkes sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Klima-, Licht- und Raumluftbedingungen unter Berücksichtigung von Nutzung und Gebäudebetrieb zum nachhaltigen Erhalt des Denkmalbestands und seiner historischen Ausstattung herausgearbeitet werden.

Die Präventive Konservierung umfasst insbesondere indirekte Maßnahmen zur Verbesserung der Umgebungsbedingungen mit dem Ziel der Vermeidung von Schäden an Kunstwerken, Gebäuden und deren Ausstattung. Im Vordergrund der Präventiven Konservierung steht die sorgsame Analyse und Bewertung des Ist-Zustands, als Voraussetzung für die Ausarbeitung von konservatorischen Maßnahmen zum Erhalt des Bestands und zur Minimierung der konstruktions-, raum- und objektspezifischen Risiken.

Das Referat und seine Arbeitsgruppen widmen sich der Suche nach wirksamen und auf lange Sicht wirtschaftlichen Konzepten, um den schädigenden Einflüssen wirksam zu begegnen.

Das Referat "Präventive Konservierung" ist bestrebt, alle mit dem Erhalt von Kulturgut vertrauten und betrauten Kreise in interdisziplinärer Weise und im konstruktiven Dialog in die Referats und Arbeitsgruppenarbeit einzubinden.

Die Kompetenz der Referatsmitglieder fließt in die Erstellung von WTA Merkblättern und WTASachstandsberichten ein. Alle Arbeitsergebnisse und Erkenntnisse sollen im Sinne eines Transfers und einer Vermittlung des im Referat gesammelten Wissens in nationalen, europäischen und internationalen Gremien und Institutionen, die sich dem Erhalt des kulturellen Erbes annehmen, unter Beachtung der Statuten der WTA International zum Schutz und Erhalt des kulturellen Erbes eingebracht werden. Eine enge Kooperation mit den Nationalen Gruppen der ICOMOS, der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger VDL, dem Verband der Restauratoren VDR und den nationalen (DIN), europäischen (CEN) und internationalen Normungsgremien ist zur Verbreitung des erarbeiteten Wissens vorgesehen. Auch sollen Forschungsverbünde, die im Kontext der Referatsarbeit tätig sind, ideell und inhaltlich unterstützt werden.

Aktuelle Themen werden, sofern erforderlich, zeitnah in den bestehenden Arbeitskreisen bearbeitet. Das Referat ist bestrebt, alle interessierten Fachkreise anzusprechen, um die fachliche Expertise im Bereich der Präventiven Konservierung zu bündeln und die Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zusammenzuführen.

Mitglieder des Referates haben bereits das Merkblatt 6-12 »Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken I: Einführung » erarbeitet, das im Juli 2011 noch im Referat 6 »Bauphysik« erschienen ist.

Unter dem Oberbegriff »Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken« sind bereits folgende Arbeitsgruppen aktiv.

- Arbeitsgruppe 10.2: Begriffe und Definitionen
 Leiter der Arbeitsgruppe: Dr. Thorsten Brockmann
- Arbeitsgruppe 10.3: Zielwerte für Raum- und Mikroklima (Sachstandsbericht)
 Leiter der Arbeitsgruppe: Dr.-Ing. Dipl.-Rest. Ralf Kilian
- Arbeitsgruppe 10.4: Messen und Klimamonitoring
 Leiter der Arbeitsgruppe: Dipl.-Ing. Simone Reeb MBA
- Arbeitsgruppe 10.5: Gebäudetechnische Konzepte und Anlagen Leiter der Arbeitsgruppe: Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht
- Arbeitsgruppe 10.10: Präventive Konservierung architekturgebundener Glasmalerei
 Leiter der Arbeitsgruppe: Dipl.-Ing. Oliver Hahn

Geplante Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppe 10.6, die sich im Rahmen des Oberthemas »Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken« mit dem Teilbereich »Betrieb und Nutzung« beschäftigen wird, ist bereits in Planung. Leitung: Dr.-Ing. Dipl.-Rest. Ralf Kilian.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 4 "Mauerwerk/ Bauwerksabdichtung"

Protokoll der Referatssitzung (Auszug)

Ort: ISOTEC GmbH in 51515 Kürten

Zeit: 05.05.2017, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Teilnehmer: 14 WTA-Mitglieder (siehe Anlage 1),

Herr Wirtz als Vertreter der WTA GmbH

Protokollführer: Stephan Keppeler/ Jörg Bogs

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Referatsleiter, Herr Prof. Dr. Heinrich Wigger, die Teilnehmer und bedankte sich bei Herrn Bogs für die Bereitstellung des Sitzungsraumes durch die Firma ISOTEC. Im Anschluss daran stellte Herr Bogs das Unternehmen ISOTEC kurz vor.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung Nach der offiziellen Eröffnung der Sitzung stellte Herr Prof. Dr. Wigger die Tagesordnung vor und fragte nach eventuellen Ergänzungen, was durch die Teilnehmerrunde verneint wurde.

TOP 2 Überprüfung der Liste der Referatsmitglieder/ Prüfung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Wigger stellte fest, dass insgesamt 14 Mitglieder des Referates 4 an der Sitzung teilnehmen sowie Herr Wirtz als Vertreter der WTA GmbH und somit eine Beschlussfähigkeit des WTA-Referates gegeben ist.

TOP 3 Wahl der Referatsleitung

Vor der Wahl einer neuen Referatsleitung informierte Herr Prof. Dr. Wigger u.a. zur Gründung der sogenannten WTA-International, welche aus der WTA e.V. hervorgehen soll.

Im Anschluss an diese Information ist in einem nicht geheimen Abstimmungsverfahren die Wahl zur Referatsleitung durchgeführt worden. Die 3 vorgeschlagenen Personen wurden wie folgt gewählt: Neuer Referatsleiter des WTA-Referates 4 ist Herr Stephan Keppeler, sein Stellvertreter Herr Prof. Dr. Heinrich Wigger und der Schriftführer Herr Jörg Bogs.

TOP 4 Termin und Ort der nächsten Referatssitzung

Die nächste Sitzung findet in Fulda statt. Nächster Termin wird Donnerstag, der 18. Januar 2018 sein.

TOP 5 Kurzberichte der Arbeitsgruppenleiter

WTA-Arbeitsgruppe 4-3 "Konstruktion von Mauerwerk – Konstruktion und Tragfähigkeit",

Vorstellung durch Herrn Twelmeier, es wird seit 7 Jahren getagt, nun ist das Merkblatt kurz vor der Fertigstellung. Nächste Sitzung ist im Juli 2017.

WTA-Arbeitsgruppe 4-5 "Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik",

Die Arbeitsgruppe befindet sich in einer "kreativen Schaffenspause".

WTA-Arbeitsgruppe 4-6 "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile",

Herr Keppeler berichtet von der Arbeitsgruppe. Die DIN 18533 kommt noch in diesem Jahr, danach wird dieses Merkblatt und die Begriffe angepasst. Ziel ist der Gelbdruck in 2018. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe ist am 22.11.2017 bei der Firma ISOTEC in Kürten.

WTA-Arbeitsgruppe 4-7 "Nachträgliche Mechanische Horizontalsperren",

Bericht von Herrn de Hesselle aus der Arbeitsgruppe, 2015 gab es eine redaktionelle Überarbeitung.

WTA-Arbeitsgruppe 4-8 "Instandsetzung von Terrassen, Balkonen und Laubengängen",

Herr Bogs berichtet, das 2017 noch zwei weitere Arbeitsgruppensitzungen stattfinden.

Die neue DIN 18531 wird ebenfalls Einfluss auf die Merkblattarbeit nehmen und berücksichtigt werden.

WTA-Arbeitsgruppe 4-9 "Instandsetzung von Gebäude- und Bauteilsockeln",

WTA-Arbeitsgruppe 4-10 "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport

"Es ist keine Überarbeitung geplant.

WTA-Arbeitsgruppe 4-11 "Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen Herr Prof. Dr. Wigger berichtet, dass das Merkblatt seit 2016 auf dem Markt ist.

WTA-Arbeitsgruppe 4-12 "Fachgerechte Schimmelpilzschadenbeseitigung",

Herr Norbert Becker stellt das im letzten Jahr herausgekommene Merkblatt vor. Im nächsten Jahr wird ein Treffen zum Thema "Auslagern von Mobiliar" stattfinden.

TOP 6 Zukünftige Referatsarbeit und Organisation neuer WTA-Arbeitsgruppen

Herr Jonny Henkel schlägt eine neue Arbeitsgruppe zum Thema "statische Beurteilung von Bestandsmauerwerk in Bezug auf Druckbelastung" vor.

Herr Norbert Becker berichtet über die Verzögerungen bzw. Probleme mit der Veröffentlichung der DGUV-Richtlinie (BG Bau). Er stellte zur Diskussion, ob es sinnvoll ist eine Arbeitsgruppe zur "Sanierung von Schimmelpilzschäden" zu bilden. Die Referatsgruppe beschließt, den Bericht der BG Bau abzuwarten.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Mario Stelzmann stellt die Bedeutung der Bewertung des Schlagregenschutzes des Mauerwerkes auf nachfolgende Instandsetzungsmaßnahmen vor.

Es folgten allgemeine Informationen zu Zertifizierungen. Ende der Sitzung

Herr Prof. Dr. Wigger beendet die Sitzung des WTA-Referats 4 und dankt allen Anwesenden für deren Erscheinen und Mitarbeit.

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Leitung des Referates 4.

WTA-Referat 8 "Fachwerk/Holzkonstruktionen«

Termin der nächsten Referatssitzung

Termin: 19.bis 21. April 2018 Ort: Unterstammheim (CH)

WTA-Termine!

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite www.wta.de einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter www.wta-international.org/Kalender nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.



Zum Vormerken

WTA-Tag 2018

Der WTA-Tag 2018 wird am 1. März (Mitgliederversammlung) und 2. März (WTA-Kolloquium) durchgeführt. Nähere Informationen gehen mit der Einladung zu bzw. sind dann auf der Homepage der WTA hinterlegt.

Veranstaltungen – Rückblick

Erfolgreiche Neuausrichtung des Verbandstages

Im Norden weiß man nie, was einen wettertechnisch erwartet. Diese Unbeständigkeit setzte sich auch den gesamten 67. DHBV-Verbandstag vom 07. bis 09. September 2017 in Lübeck fort. Von Regen bis Sonne war alles dabei und das in einem beständigen Wechsel. Doch das trübte die Stimmung nicht, denn das hervorragende Fachprogramm und die 27 Aussteller der Industrieausstellung boten perfekte sachkundige Informationen für die 260 angemeldeten Besucher.

Die "Stadt der Sieben Türme" und der 210 Brücken ist wirklich eine Reise wert. Das Panorama mit den wunderschönen Backsteinkirchen, dem Holstentor und den vielen Wasserwegen zaubert eine Idylle, die charakteristisch für den Norden ist. Die Wahl des Tagungsortes fiel auf das Hotel Hanseatischer Hof, 5 Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof entfernt, das mit seinen Räumlichkeiten, der technischen Ausstattung und dem überaus kompetentem Personal positiv bestach.

Den fachkundigen Auftakt machte am Donnerstag traditionsgemäß die Sachverständigentagung. Fachbereichsleiter Georg Brückner und Michael Diehl stellten zusammen mit Christoph Tetz ein hochkarätiges Programm auf die Beine. Die Vorträge wurden durch Fallbeispiele aus der Berufspraxis stimmig ergänzt. Die Eröffnung der begleitenden Industrieausstellung um die Mittagszeit lud die Besucher in den Pausen zur Entdeckungsreise nach den neuesten Produkten und Innovationen ein. Abends richtete der Fachbereich ein Grill-Buffet beim traditionellen Sachverständigen-Stammtisch auf der Terrasse des Hotels aus. Die Temperaturen waren bereits recht frisch, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Am Freitagvormittag ging es weiter mit der Holzschutz- und Schimmelpilzkonferenz. Alternativ konnten sich die Begleitpersonen der Fachbesucher beim Rahmenprogramm Lübeck vom Schiff aus oder bei einem Stadtrundgang anschauen.

Wieder gab es bei der Mitgliederversammlung am Freitagnachmittag zahlreiche Ehrungen: Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im DHBV wurden Dipl.-Ing. Wolfgang Appel/Dessau, die ISO-TEC GmbH/Kürten, MARKO – Bautenschutz GmbH/ Gnarrenburg, PARISEK saniert GmbH & Co. KG/Walsdorf, Schomburg GmbH/Detmold, Hinrich Studt/Bremen und die Spezialbaugeschäft Benedix GmbH/Chemnitz mit jeweils einer Ehrenurkunde sowie einer Silbernen Anstecknadel ausgezeichnet. Für das 25-jährige Geschäftsjubiläum freute sich die S & A Service und Anwendungstechnik GmbH/Scheeßel-Westerholz und Dr.-Ing. Jörg Walther/ Grünhainichen über eine Ehrenurkunde.

Bei den Wahlen wurden der Bundesvorstand mit Verbandspräsident Dipl.-Ing. Gero Hebeisen, 1. Vizepräsident Frank Gerst und 2. Vizepräsident Dipl.-Ing. Heiko Teutenberg sowie der Fachbereichsleiter Holzschutz, Ekkehard Flohr, einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Rechnungsprüfer Dietrich Müller stellte sich nach 25 Jahren nicht mehr zur Wahl, als sein Nachfolger wurde Wolfgang Appel einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Mit dem Ausscheiden von Dietrich Müller endet eine Ära in der DHBV-Verbandsgeschichte. Als neues Ehrenratsmitglied, nach dem Ableben von Max Arheit im Juli diesen Jahres war dieses Amt neu zu besetzen, wurde der Landesvorsitzende Bremen/Niedersachsen Hinrich Studt einstimmig in das Amt gewählt.

Hohen Besuch aus Berlin erfuhren die DHBV-Mitglieder durch den Zentralverband Deutsches Baugewerbe mit dessen Hauptgeschäftsführer RA Felix Pakleppa und der Leiterin der Abteilung Arbeits- und Tarifrecht RA Katrin Kandaouroff. Grund dafür war ein Antrag an die Mitgliederversammlung, der eine Änderung in der DHBV-Satzung vorsah. Dieser Antrag erfolgte auf Ersuchen des Zentralverbandes, dessen Mitglied der DHBV ist.

Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmer der Versammlung hierzu die Ausführungen des ZDB-Hauptgeschäftsführers, der einen Einblick in die Aufgaben und Leistungen des Dachverbandes im Dienste seiner Mitgliedsverbände und deren Mitglieder gab. Hiernach erläuterte Frau Kandaouroff ausführlich die Gründe für die zur Abstimmung gestellten Änderungen. So hatte der ZDB im Laufe des Jahres aus tarifrechtlichen Gründen seine Satzung geändert, was eine Angleichung der Satzungen der einzelnen Mitgliedsverbände erforderlich macht. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Im Anschluss ging es zum Länderabend in die Kulturwerft Gollan, einer ehemaligen Schiffswerft. Unter dem Motto "1. Night of Protection", perfekt organisiert durch den gastgebenden Landesvorstand, erlebten die Besucher in der festlich dekorierten und in DHBV-grün illuminierten Fabrikhalle einen Länderabend völlig neuer Prägung. Das Ziel war, Galaabend und Länderabend in einer Veranstaltung so zu kombinieren, dass für alle Besucher etwas dabei ist. Rustikal und festlich, leger und chic, ungezwungen und trotzdem niveauvoll. Ein Spagat, der überall auf Begeisterung stieß und damit als eine erfolgreich gelungene Neuausrichtung zu sehen ist, die in Zukunft in gleicher oder ähnlicher Form fortgesetzt wird.

WTA News 4 | 2017 17

Die Begrüßungsworte sprach der Landtagspräsident von Schleswig-Holstein, Klaus Schlie, der nochmal auf die große Bedeutung des Bauhandwerks für unsere Wirtschaft hinwies. Dietrich Müller, der bereits in der Mitgliederversammlung für seine besonderen Dienste mit der Silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet worden war, erhielt einen Blumenstrauß für seine Frau überreicht, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte. Bei mediterranem Buffet und fetziger Musik durch eine Live-Band konnte der ereignisreiche Tag bei bester Stimmung ausklingen.

Den Abschluss des Verbandstages bildete am Samstagvormittag die Bautenschutz-konferenz unter Leitung von Fachbereichsleiter Rainer Spirgatis. Da anders als in den vorangegangenen Jahren in diesem Jahr auf den Galaabend verzichtet wurde, endete die Tagung bereits am Samstagmittag. Wer nicht die Heimreise antrat, konnte das restliche Wochenende für die Erkundung von Lübeck nutzen. Die Skripte der Holz- und Bautenschutzkonferenz können per E-Mail an bohn@dhbv.de angefordert werden.

Ein großer Dank gebührt dem Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein für die Ausrichtung dieses einzigartigen Verbandstages, insbesondere dem Landesvorsitzenden Gerhard Lüth, der mit großem Einsatz und Leidenschaft dieses tolle Programm organisierte. Die positive Resonanz der Teilnehmer war überwältigend. Wir sind gespannt auf nächstes Jahr, wenn der Landesverband Sachsen-Anhalt vom 13.–15. September 2018 nach Dessau einlädt, auch wieder mit einer Holzschutz-, Schimmelpilz- und Bautenschutzkonferenz sowie einer Industrieausstellung.

Der Bericht wurde durch Corinna Bohn (DHBV) zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsrückblick WTA-Schweiz: – Begehung Baustelle Schulhausplatz Baden

Am 12. September 2017 hatten die Mitglieder der WTA Schweiz bei schönstem Sommerwetter Gelegenheit die Baustelle Schulhausplatz in Baden zu besuchen. Unter der sehr kundigen Führung von Marcel Voser, dem Gesamtprojektleiter, durften wir einen Einblick in die Erneuerung einer der meist befahrenen Kreuzungen der Schweiz gewinnen. Die Arbeiten haben im Sommer 2015 begonnen und werden im Sommer 2018 abgeschlossen sein.

Die Verkehrssituation am Badener Schulhausplatz ist äusserst komplex: Sechs Strassen mit einer grossen Zahl Buslinien und täglich fast 50 000 Fahrzeugen münden direkt in den Platz ein, in einem darunterliegenden Tunnel verkehren die Züge der Bahnlinie nach Zürich, dazu kommen unzählige Fussgänger und schliesslich fliesst der Stadtbach in einem Stollen unter dem Platz hindurch. Der Schulhausplatz war letztmals in den 1960er Jahren umgestaltet worden. Damals wurde die Bahnlinie von ihrem 1847 eröffneten kurzen Tunnel durch den Schlossberg in einen längeren Tunnel verlegt, sodass die ebenerdigen Bahnübergänge an den beiden alten Tunnelportalen aufgehoben werden konnten. Um eine Umfahrung der Badener Altstadt zu erhalten, wurde gleichzeitig der alte Bahntunnel für den Strassenverkehr erweitert.



Blick über die Baustelle des Badener Schulhausplatzes (Foto Johannes Maier).



Aushub im Bereich der zukünftigen Fussgängerpassage (Foto Johannes Maier)



Die WTA Schweiz Mitglieder auf dem Baustellenrundgang Schulhausplatz Baden (Foto Manfred Kohler)

WTA News 4 2017 19

Der in den letzten fünfzig Jahren enorm angewachsene Strassenverkehr rief nach einer neuen Lösung der Verkehrsproblematik am Badener Schulhausplatz. Nach einem langjährigen, unter intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit geführten Planungsprozess werden deshalb zurzeit ca. 100 Mio. CHF investiert. Eine mehrstöckige Strassenführung lässt sich wegen der komplexen Situation im Untergrund und den engen Platzverhältnissen nicht realisieren. Ein Tunnel mit zwei Rampen für stadtauswärts fahrende Busse erlaubt aber eine erhebliche Entflechtung des Verkehrs. Mit dem neuen Konzept gelingt es, den Busverkehr vollständig aus der Altstadt zu entfernen. Für Fussgänger und Radfahrer entsteht unter der Strassenebene eine attraktive, zur Altstadt hin vollständig offene Passage mit einigen Geschäften.



Abfangung der Bodenplatte des seit den 1960er Jahren bestehenden Strassentunnels (Foto Johannes Maier)



Die WTA Schweiz Mitglieder im zukünftigen Bustunnel (Foto Manfred Kohler)

Ein ausgeklügeltes, während der ganzen Bauzeit im Prinzip unverändertes Konzept erlaubt es, dass die Bauarbeiten unter Verkehr ausgeführt werden können. Zwar sind einzelne Beziehungen für den Individualverkehr unterbrochen, aber die Innenstadt von Baden ist für alle Verkehrsteilnehmer immer erreichbar.



Die halbfertige Fussgängerpassage wird bereits rege benutzt (Foto Johannes Maier)

Während der Führung durften die WTA-Mitglieder alle zukünftigen Verkehrsebenen besichtigen. Wir durchwanderten den fast fertigen neuen Bustunnel und durften den frisch verlegten Natursteinbelag in der Fussgängerebene bewundern. Wir sahen massiv bewehrte Stützenköpfe und provisorische Holzstützen im Bereich des ursprünglichen Bahntunnels. Der spannende Baustellenrundgang wurde mit einem Glas Wein und reger Diskussion abgeschlossen. Die Begehung wurde von Sabine A. Michel, die Geschäftsstellenleiterin der WTA Schweiz, wie immer sehr umsichtig organisiert. Ihr und dem Baustellenführer Marcel Voser danken wir herzlich.

Der Bericht wurde von Johannes Maier erstellt.

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

Deutscher Schimmelpilztag 2018

Bereits zum 4-mal findet am 19.1. und 20.1.2018 in Neuss der Deutsche Schimmelpilztag statt. Nach einer sehr erfolgreichen Veranstaltung 2017 in der die Praxis und die Sanierung im Vordergrund standen, setzen wir dieses Mal wieder den Schwerpunkt auf das Sachverständigenwesen.

Als besonderes Highlight konnte Herr Wolfgang Bosbach (MdB) gewonnen werden, der den Themenblock Recht mit einem Vortrag einleiten wird. Aber nicht nur die rechtlichen Aspekte und die neuen Leitfäden sind Themenschwerpunkte, sondern auch neue Erkenntnisse aus den Bereichen Analytik und Sanierung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Workshop Block in dem unterschiedliche Themen in kleineren Gruppen erörtert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.deutscher-schimmelpilztag.de/

WTA News 4|2017 21

Untersuchungen zur energetischen Ertüchtigung - Bauklimatik (Webinar)

Die Umnutzung des 1954/55 errichteten und mehrfach erweiterten Baus der bayerischen Landesvertretung in Bonn steht beispielhaft für den Umgang mit denkmalgeschützter Bausubstanz. Der seinerzeit vom Freistaat ausgelobte Wettbewerb forderte einen Bau in einer »einfachen, neuzeitlichen und würdigen Form«. Dem trug der Entwurf von Sep Ruf in einer für die Architektur Bonns und der jungen Bundesrepublik in beispielhafter Weise Rechnung.

Nach dem Umzug der Landesvertretung nach Berlin im Sommer 2000 war das Gebäude bis zum Kauf durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz 2009 lange ungenutzt und musste tiefgreifend saniert werden. Zur Vorbereitung der Umnutzung erstellte Prof. Dr. Felix Wellnitz eine Studie zur bauklimatischen Ertüchtigung. In dem Webinar wird der beispielhafte Verlauf der Untersuchungen vorgestellt und erläutert, wie die Ergebnisse in den Sanierungsverlauf einflossen.

Der Webinar findet am 27.Februar 2018 statt.

Anmeldung unter www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/terminkalender

Ort: bundesweit online, kostenlos

9. Internationalen Holz[Bau]Physik-Kongress

Am 15. und 16. Februar 2018 findet in Leipzig der 9. Internationalen Holz[Bau]Physik-Kongress statt. Dafür wurde ein Programm zusammengestellt, dass wieder Interessantes, Lehrreiches und vor allem Lösungsorientiertes bietet.

Der Holzbau ist vielfältig. Planende, Holzbaubetriebe und Zimmereien müssen im Tagesgeschäft verschiedenste Themen meistern. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurden folgende Themen zusammengestellt:

Die Liebe zum Detail – Kosten- und Energieeffizient Holzfassaden – Ehrlichkeit ist gefragt Schallschutz für Praktiker Hybridbau – Konstruktionskatalog und weit gespannte Tragwerke Holzbauteile im Bestand – vom Fachwerk bis zum Holzbalkenkopf Flachdächer – der Dauerbrenner

Nähere Informationen, Gebühren und Anmeldung unter www. holzbauphysik-kongress.eu

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Zertifizierungslehrgänge
 - Restaurator/in im Handwerk
 - Geselle in der Denkmalpflege
 - Architekt/in der Denkmalpflege
 - Tragwerksplaner/in der Denkmalpflege
 - Fachkraft für Fenstererhaltung
- O Praxisseminare O Fachseminare und Tagungen
- O WTA-Seminare O Individuelle Seminare

Innendämmung nach WTA

Termin: 24.04.2018 (Di)

Gebühr: 180,-€

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten

Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Pilzbestimmung

Termin: 23.-24.0.2018 (Fr, Sa)

Ort: Universität Hamburg-Lohbrügge (Holzbiologie)

Gebühr: 350,00 € (Nichtmitglieder)/ 200,00 € (DHBV-Mitglieder)

Insektenbestimmung

Termin: 09.-10.03.2018 (Fr. Sa)

Ort: Universität Hamburg -Lohbrügge (Holzbiologie)

Gebühr: 350,00 € (Nichtmitglieder)/ 200,00 € (DHBV-Mitglieder)

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

WTA News 4 2017 23

Technische Akademie Esslingen

Mängel und Schäden am Bau erkennen und bewerten

Termin: 25.01. - 26.01.2018 (Do, Fr)

Ort: Ostfildern Gebühr: 980,00 €

Abnahme, Gewährleistung, Haftung am Bau

Termin: 07.02. - 08.02.2018 (Mi, Do)

Ort: Ostfildern Gebühr: 1.030,00 €

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Sachverständigenfortbildung I - Grundlagenseminar

Termin: 12.01. – 13.01.2018 (Fr, Sa) Termin: 23.02. – 24.02.2018 (Fr, Sa)

Ort: Raesfeld Gebühr: 595,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Denkmal-TÜV Deutschland: Neue Geschäftsmodelle zur vorsorgenden Bauunterhaltung

Termin: 21.02.2018 (Mi)

Ort: Berlin Gebühr: kostenfrei

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

e.u.[z]. - Akademie

Luftdichtheits-Messung nach DIN EN 13829 und ISO 9972

Termin: 22.02.2018 (Do)

Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe

Gebühr: Teil 1: 259;00 €, Frühbucher 219,00 €, jeweils zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung/ Sanierung sind:

- Dämmung von Fachwerkhäusern
- Schadstoffe in Innenräumen
- Fortbildungstage Holzschutz
- Sachkunde Holzschutz
- Sanierung historischer Dachtragwerke
- Holzschäden an tragenden Bauteilen
- Energieeinsparung im Altbau
- Brandschutz
- Natursteinsanierung

Der Terminplan für 2018 lag noch nicht vor.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Praxisseminar historisches Mauerwerk (Wdh.)

Termin: 19.01. – 20.01.2018 (Fr, Sa)

Ort: Karlsruhe, Fasanenschlösschen und FPI e.V.

Anmeldung, Gebühren und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

EIPOS Dresden

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden – Stufe II

Termin: 23.03.2018 – 24.11.2018 (8 Präsenzkurse)

Gebühr: 3.490,00 €

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

WTA News 4|2017 25

| Veranstalter | Anschrift | Kontakt |
|---|--|--|
| Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung | 36041 Fulda-Johannesberg | Telefon 0661/941 81 30 Telefax 0661/941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de |
| Deutscher Holz- und Bautenschutz- verband e.V | Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln | Telefon 02234/484 55 Telefax 02234/493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de |
| Technische Akademie Esslingen e.V | An der Akademie 5 73760 Ostfildern | Telefon 0711/3 40 08-0 Telefax 0711/3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de |
| Akademie Schloss Raesfeld e.V | Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld | Telefon 02865/60 84 0 Telefax 02865/60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de |
| <i>DenkmalAkademie</i> in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz | Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz | Telefon 03581/64 99 33-0 Telefax 03581/64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de |
| Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe) | Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe | Telefon 05044/ 9 75 20 Telefax 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de |
| Denkmalhof Gernewitz gGmbH | Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda | Telefon 03 64 28/6 83-0 Telefax 03 64 28/6 83-30 denkmalhof@texxcom.de |
| Erhalten historischer Bauwerke e.V. | Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe | Telefon 0721/35 45 57 16 Telefax 0721/35 45 57 17 info@erhalten-historischer-bauwerke.de |
| EIPOS – Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH | Freiberger Straße 37 D-01067 Dresden | Telefon 0351/4 04 70 42-1 Telefax 0351/4 04 70 42-20 eipos@eipos.de |

Nachrichten - Ereignisse

Deutscher Bausachverständigentag e.V. gegründet

Der Deutsche Bausachverständigentag e.V. (DBST e.V.), der am 5. Dezember 2016 in Berlin gegründet wurde, verfolgt primär zwei Hauptziele: Evaluierungen zu Regelwerken und Normen sowie Richtlinien durch qualifizierte Bausachverständige in Deutschland vornehmen und eine zusammengeführte Sachverständigenmeinung zu formulieren, ob Normen im Einzelfall als allgemein anerkannte Regel der Technik anzusehen sind oder nicht. Ziel des DBST ist es, die zunehmende und unübersichtlich werdende Normenflut auf ein praktikableres Niveau zu senken und Normen, die durch Lobbyarbeit der Industrie entstanden sind oder unrealistische Anforderungen stellen, zu kritisieren. Der Deutsche Bausachverständigentag wird ebenfalls Fort- und Weiterbildungen anbieten sowie den interdisziplinären Fachaustausch fördern. Neben dem BVS gehören der Zentralverband des Deutschen Baugewerbe e.V., der Verband der Bausachverständigen Deutschlands e.V. (VBD), der Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e.V. (BuFAS), der Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. sowie Dipl.-Ing. Architekt Manfred Heinlein in Vertretung des Bauschäden-Forums Rottach-Egern zu den Gründungsmitgliedern.

Leistungen des DBST

Der Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. unterstützt künftige Sachverständige, informiert über das Sachverständigenwesen mittels der eigenen Zeitung "DER SACHVERSTÄNDIGE", bringt spezifische Publikationen heraus und ist befugt, den Titel »Recognised European Valuer – REV« für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke (oder vergleichbarer Bestellungen bzw. Zertifizierungen) an Sachverständige zu vergeben.

Als Vertretung des Berufstandes der Sachverständigen ist der BVS stets um ein umfangreiches Leistungsportfolio bemüht. So gehören zum vielfältigen Angebot auch zahlreiche Fachveranstaltungen, bei denen die Sachverständigen den kollegialen und fachlichen Austausch pflegen und sich fortbilden können.

Kontakt: BVS e.V.

Charlottenstr. 79/80

10117 Berlin

Telefon: +49 30 255 938 0 Telefax: +49 30 255 938 14 Email: info@bys-ev.de

Quelle: www.bvs-ev.de

Nähere Informationen finden Sie unter: www.bvs-ev.de/

WTA News 4 2017 27

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt. Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt - Referat 6 (Bauphysik/ Bauchemie)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 6, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

| Nummer | Titel | Preis in Euro (€) |
|------------|---|-------------------|
| 6-1-01/D | Leitfaden für hygrothermische Simulationsberechnungen | 17,50 € |
| 6-2-14/D | Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse | 30,00 € |
| 6-3-05/D | Rechnerische Prognose des Schimmelpilzwachstumsrisikos | 20,00 € |
| 6-4-16/D | Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden | 15,00 € |
| 6-5-14/D | Innendämmung nach WTA II: Nachweis von Innendämmsystemen mittels numerischer Berechnungsverfahren | 15,00 € |
| 6-9-15/D | Luftdichtheit im Bestand, Teil 1: Grundlagen der Planung | 20,00 € |
| 6-10-15/D | Luftdichtheit im Bestand, Teil 2: Detailplanung und Ausführung | 20,00 € |
| 6-11-15/D | Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit | 15,00 € |
| 6-12-11/D | Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken | 20,00 € |
| 6-15-13/D | Technische Trocknung an durchfeuchteten Bauteilen I: Grundlagen | 30,00 € |
| E-6-4-16/D | Innendämmung nach WTA I: Planungsleitfaden (überarb. Fassung) | 8,00 € |
| E-6-8-15/D | Feuchtetechnische Bewertung von Holzbauteilen – Vereinfachte Nachweise und Simulation | 8,00 € |

Merkblatt 6-15

Technische Trocknung an durchfeuchteten Bauteilen I: Grundlagen Ausgabe: 08.2013/D

Erläuterungen

Dieses Merkblatt ist Teil einer dreiteiligen Merkblattreihe. Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Version heranzuziehen:

4-11 "Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen" 6-1 "Leitfaden für hygrothermische Simulationsberechnungen"

6-2 "Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse"

Ergänzend kann der "Sachstandsbericht zur Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen" erschienen im IRB Verlag herangezogen werden.

Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Definition und Begriffsbestimmung / Worterklärung
- 3 Ursachen von Feuchtigkeit in den Bauteilen im Bestand
- 4 Physikalische Grundsätze zur Erreichung der Ausgleichsfeuchte
- 5 Schadensaufnahme und beurteilung
- 6 Dokumentation
- 7 Verfahren der technischen Trocknung und deren Anwendung
- 8 Geräte zur technischen Trocknung
- 9 Trocknungszeiten
- 10 Arbeitssicherheit / Schutzmaßnahmen
- 11 Literaturauswahl
- 12 Bildauswahl

Kurzfassung

Es werden die derzeit marktüblichen Geräte und praxiserprobten Verfahren von technischen Trocknungen an Bauwerksteilen, die auf Grund erhöhter Wasserbelastung geschädigt wurden, beschrieben.

Auf die Wirkungsweise von Verfahren mittels elektrophysikalischer Methoden wird in diesem Merkblatt nicht eingegangen.

Aktuelles zu den Merkblättern

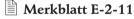
Blaudruck

Erschienen als Blaudruck ist/ sind:

Es liegen keine aktuellen fertigen Merkblätter vor.

Gelbdruck

Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/ sind:



Gipsmörtel im historischen Mauerwerksbau und an Fassaden

Ausgabe: 08.2017/D

Merkblatt E-6-16

Technische Trocknung durchfeuchteter Bauteile

Teil 2: Planung, Ausführung und Kontrolle

Ausgabe 07.2017/D

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

 WTA-Publications
 Tel.
 +49 (0)89 57 86 97 27

 Ingolstädter Straße 102
 Fax
 +49 (0)89 57 86 97 29

 85276 Pfaffenhofen
 wta@wta.de | www.wta.de

WTA News 4|2017 29

Zum Jahreswechsel

Wir verabschieden uns bald nicht nur vom alten Jahr, sondern auch von den WTA-NEWS in dieser Form. Und so sind wir nicht nur auf das gespannt, was uns das neue Jahr bringt, sondern ebenso auf die neue Form der WTA-Mitteilungen. Und auch die WTA selbst wird sich neu orientieren. Diese Neuausrichtung wird viel Zeit beanspruchen, einen großen Arbeitsaufwand verursachen, umfangreiche Aufgaben verursachen, zu lösende Probleme mit sich bringen. Das bedeutet für jedes einzelne Mitglieder, sich diesen Neuerungen zu stellen und zu deren Umsetzung entsprechend seinen Möglichkeiten beizutragen.

Deshalb sollten Sie die bevorstehenden Feiertage nutzen, um neue Kräfte zu mobilisieren, das alte Jahr Revue passieren lassen und den Blick nach vorn zu richten. Verbringen Sie erholsame und erlebnisreiche Stunden mit Ihrer Familie, mit Freunden und Bekannten, nehmen Sie sich einmal Zeit für Dinge, die Sie schon immer einmal tun wollten.

An dieser Stelle möchte ich dem IRB-Verlag und den zuständigen Mitarbeitern für die Unterstützung und für das stete Entgegenkommen bei der Erarbeitung der WTA-NEWS danken. Auch sage ich danke all den WTA-Mitgliedern, die mir zweckdienliche Beiträge zur Verfügung gestellt haben. Ebenso richtet sich mein Dank an den WTA-Vorstand für die mir anvertraute Schriftführung der WTA-NEWS.

Ihnen allen und den Lesern der WTA-NEWS sowie Ihren Familien wünsche ich schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Jahreswechsel und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2018.

Ihre Kornelia Horn